

## **Schweizerischer Verband für Sportphysiotherapie Akkreditierungslevel**

---

### **Einleitung**

Der Schweizerischer Verband für Sportphysiotherapie (SVSP) vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Physioswiss und pflegt den Kontakt mit Swiss Olympic, mit Sportverbänden im In- und Ausland sowie mit sportphysiotherapeutischen und sportmedizinischen Partnern. Nach jahrelanger Partnerschaft unterzeichneten der SVSP und Swiss Olympic Ende 2018 ein offizielles Dokument zur Regelung einer engen Zusammenarbeit mit dem Ziel, höhere Betreuungsstandards bei den Athleten/innen zu erreichen. Dies impliziert auch eine Qualifikationskontrolle zur Qualitätssicherung der SVSP-Mitglieder. 2019 hat der SVSP eine Wegleitung für die kontinuierliche berufliche Weiterbildung (KBW) für die schweizerischen Sportphysiotherapeuten/innen erarbeitet, welche im Januar 2020 von der International Federation of Sports Physical Therapy (IFSPT) offiziell anerkannt wurde.

### **Was ist wichtig zu wissen?**

Jede/r Physiotherapeut/in, die/der die SVSP-Mindestanforderungen (laut Artikel 4, SVSP Statuten) für eine Mitgliedschaft erfüllt, kann SVSP-Mitglied werden.

Der SVSP-KBW-Wegleitung sieht drei Akkreditierungslevel (A, B, C) vor, welche u.a. in Zusammenarbeit mit Swiss Olympic formuliert worden sind.

Akkreditierungslevel C ist empfohlen, um als Sportphysiotherapeut/in bei nationalen und internationalen Wettkämpfen tätig zu sein, sowie um sich für die wichtigsten Sportanlässe (z.B. Olympische Spiele, Weltmeisterschaften) bewerben zu können.

Akkreditierungslevels B und A sind u.a. empfohlen, um sich als Chefphysiotherapeut/in (Chief Physiotherapist Officer) für nationale Auswahlen sowie für die wichtigsten Sportanlässe (z.B. Olympische Spiele, Weltmeisterschaften) bewerben zu können.

SVSP-Mitglieder, die den Akkreditierungslevel A erreicht haben, können bei der International Federation of Sports Physical Therapy (IFSPT) den Titel «Registered International Sports Physical Therapist» (RISPT) beantragen.

### **Wo findet man die Information zu den SVSP-Akkreditierungslevel?**

Die detaillierten Informationen zu den Akkreditierungslevels A, B und C sowie das Anmeldeformular sind auf unserer Website [sportfisio.ch](http://sportfisio.ch) im Member's Corner aufgeschaltet. Jedes interessierte SVSP-Mitglied, das die Kriterien des jeweiligen Akkreditierungslevels erfüllt, kann beim SVSP mittels Formulars eine entsprechende Akkreditierung beantragen.

### **Was passiert, nachdem man eine SVSP-Akkreditierung Level A, B oder C beantragt hat?**

Die SVSP wird den Antrag sorgfältig prüfen, und dem/der Sportphysiotherapeuten/in Bescheid geben. Dieser Prozess ist kostenlos. Der/die akkreditierte SVSP-Sportphysiotherapeut/in wird eine offizielle Bestätigung vom SVSP erhalten und in die offizielle Auflistung der akkreditierten Sportphysiotherapeuten/innen «SVSP & Swiss Olympic» aufgenommen.

## Schweizerischer Verband für Sportphysiotherapie Kontinuierliche berufliche Weiterbildung (KBW)

---

Der Schweizerischer Verband für Sportphysiotherapie (SVSP) unterstützt Sportphysiotherapeuten/innen mit dem Angebot der kontinuierlichen beruflichen Weiterbildung (KBW) in ihrem Lernen, in ihrer Entwicklung und in ihrer beruflichen Laufbahn.

SVSP-Mitglieder können eine Registrierung als offiziell akkreditierte/r Sportphysiotherapeuten/innen beantragen. Hierzu müssen sie die vom SVSP und von Swiss Olympic aufgestellten Kriterien erfüllen.

Der SVSP und Swiss Olympic empfehlen interessierten Sportphysiotherapeuten/innen, die kontinuierliche berufliche Weiterbildung (KBW) zu verfolgen und eine Akkreditierung zu beantragen.

### Warum sollte ich die kontinuierliche berufliche Weiterbildung (KBW) verfolgen?

Die Sport-Akkreditierungsstufen A, B und C für SVSP-Physiotherapeuten/innen sind von Swiss Olympic und andere nationalen Leitungsgremien des Sports anerkannt. Wer die Akkreditierungsstufe A erlangt hat, kann ausserdem bei der *International Federation der Sportphysiotherapeuten* (IFSPT) eine Akkreditierung als *Registered International Sport Physical Therapist* (RISPT) beantragen.

Immer mehr Arbeitgeber verwenden die KBW-Levels als wesentliche Kriterien in ihren Stellenbeschreibungen, um sicherzustellen, dass sie sich auf die sportliche Erfahrung der Physiotherapeuten/innen verlassen können. In Anbetracht des zunehmenden Wettbewerbs auf dem Markt bedingt durch andere Sportpraktiker/innen kann die KBW einen Mehrwert für Ihre berufliche Glaubwürdigkeit schaffen.

### Wie wurde die kontinuierliche berufliche Weiterbildung (KBW) entwickelt?

Die kontinuierliche berufliche Weiterbildung (KBW) für SVSP-Mitglieder wurde gemeinsam vom SVSP-Vorstand, Swiss Olympic und dem IFSPT definiert. Dieser Weg ist zu beschreiten, um die Akkreditierung als *SVSP/Swiss Olympic Accredited Sports Physiotherapist* zu erhalten.

### Wer ist antragsberechtigt?

Nur SVSP-Mitglied können sich für eine Akkreditierung bewerben.

Es ist wichtig, die «Inhaltsübersicht-Anmeldungsformular» (Seiten 8-10) zu lesen, **BEVOR** Sie das Antragsformular ausfüllen.

### Wie viel kostet die Antragstellung?

Dieser Prozess ist kostenlos.

### Wer wird meinen Antrag prüfen?

Der Überprüfungsausschuss besteht aus dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten des SVSP und wird von der SVSP-Verwaltungsstelle unterstützt. Im Falle einer Uneinigkeit wird ein drittes Mitglied des SVSP-Ausschusses den Antrag ebenfalls prüfen. Das Verwaltungsbüro des SVSP beaufsichtigt den Prozess und sorgt für interne Kohärenz.

**Wie lange dauert es, bis ich eine Antwort auf meine Bewerbung erhalte?**

Die Bearbeitungszeit (vom Eingang der Bewerbung bis zur Rückmeldung) beträgt ca. drei Monate.

**Wie erhalte ich die Rückmeldung zu meiner Bewerbung?**

Sie erhalten eine E-Mail-Antwort direkt von der Geschäftsstelle. Wenn der Antrag auf Akkreditierung angenommen wird, erhalten Sie eine Bescheinigung über den Grad der Akkreditierung.

**Kann ich Berufung einlegen?**

Es gibt kein formelles Berufungsverfahren. Wenn Sie eine ausführlichere Rückmeldung erhalten möchten, können Sie ein telefonisches Follow-up mit dem Überprüfungsausschuss beantragen. Dieser Antrag muss per E-Mail und innerhalb eines Monats nach Erhalt der SVPS-E-Mail-Antwort erfolgen.

**Kann ich mich erneut bewerben, wenn ich beim ersten Mal nicht erfolgreich war?**

Ja. Sie werden in der SVSP-Antwort-E-Mail darauf hingewiesen, was genau für die Akkreditierung fehlte.

## Schweizerischer Verband für Sportphysiotherapie Kontinuierliche berufliche Weiterbildung (KBW)

---

### Akkreditierungslevel A

Der SVSP stellt für den Akkreditierungslevel A folgende Anforderungen an den/die Antragsteller/in:

- Einreichen eines strukturierten Portfolios betreffend Sportphysiotherapie (Zeugnisse, Nachweise, Beschreibungen)
- 11 IFSPT-Kompetenzen\*
- Taping-Kurs: erforderlich
- Notfallmassnahme-Kurs auf dem Feld\*\*: erforderlich
- Anti-Doping-Kurs\*\*\*: erforderlich
- 8 Kurse/Module Reflexionen
- 8 Beschreibungen von komplexen klinischen Fällen
- Publikationen (peer-review oder andere) als Hauptautor oder Ko-Autor: mindestens eine Publikation im Bereich Sportphysiotherapie vor der Antragseinreichung
- Mindestens 6 Jahre Berufserfahrung als Sportphysiotherapeut/in mit Mannschaften und/oder einzelnen Athleten/innen\*\*\*\*

Pflichten nach der Akkreditierung:

- Teilnahme am jährlichen Symposium des SVSP (Bern, Schweiz): empfohlen
- Teilnahme an einer internationalen Konferenz/Jahr: empfohlen

\* Alle 11 IFSPT-Kompetenzen sind für Level A obligatorisch. Kopien der Nachweise für die erfolgreichen Modul/Kurs-Abschlüsse sind separat in elektronischer Form zu liefern. Dies entspricht den Abschluss eines MSc in Sportphysiotherapie (oder MSc muskulo-skelettale Physiotherapie mit Schwerpunkt Sport). Zurzeit bieten in der Schweiz die Berner Fachhochschule (BFH) und die Zürcher Fachhochschule für angewandte Wissenschaft (ZHAW) solche MSc-Programme. Vergleichbare MSc-Ausbildungen im Ausland werden anerkannt.

\*\* Im Master Sportphysiotherapie der BFH / ZHAW Master Sportphysiotherapie / Akutinterventionsmodul / CAS HES SO / SUPSI Rehabilitation des Sportlers oder andere Ausbildungen in der Schweiz oder im Ausland (Unterlagen sind separat in elektronischer Form mit dem Anmeldeformular einzureichen).

\*\*\* Mooc-Online-Kurs, Universität Lausanne ( <https://www.my-mooc.com/en/mooc/doping-sports-organizations-and-sciences/>) oder andere Kurse

\*\*\*\* Nachweise sind separat in elektronischer Form mit dem Anmeldeformular einzureichen.

## Schweizerischer Verband für Sportphysiotherapie Kontinuierliche berufliche Weiterbildung (KBW)

---

### Akkreditierungslevel B

Der SVSP stellt für den Akkreditierungslevel B folgende Anforderungen an den/die Antragsteller/in:

- Einreichen eines strukturierten Portfolios betreffend Sportphysiotherapie (Zeugnisse, Nachweise, Beschreibungen)
- 6 IFSPT-Kompetenzen\*
- Taping-Kurs: erforderlich
- Notfallmassnahme-Kurs auf dem Feld \*\*: erforderlich
- Anti-Doping-Kurs\*\*\*: erforderlich
- 6 Kurse/Module Reflexionen
- 6 Beschreibungen von komplexen klinischen Fällen
- Mindestens 4 Jahre Berufserfahrung als Sportphysiotherapeut/in mit Mannschaften und/oder einzelnen Athleten/innen\*\*\*

Pflichten nach der Akkreditierung:

- Teilnahme am jährlichen Symposium des SVSP (Bern, Schweiz): empfohlen
- Teilnahme an einer internationalen Konferenz/Jahr: empfohlen

\* Von den 11 IFSPT-Kompetenzen, sind diese 5 für Level B obligatorisch: Verletzungsprävention, Akute Intervention, Rehabilitation, Leistungssteigerung und Anti-Doping. Kopien der Nachweise für die erfolgreichen Modul/Kurs-Abschlüsse sind separat in elektronischer Form mit dem Anmeldeformular einzureichen.

\*\* Im Master Sportphysiotherapie der BFH / ZHAW Master Sportphysiotherapie / Akutinterventionsmodul / CAS HES SO / SUPSI Rehabilitation des Sportlers oder andere Ausbildungen in der Schweiz oder im Ausland (Unterlagen sind separat in elektronischer Form mit dem Anmeldeformular einzureichen).

\*\*\* Mooc-Online-Kurs, Universität Lausanne ( <https://www.my-mooc.com/en/mooc/doping-sports-organizations-and-sciences/>) oder andere Kurse

\*\*\*\* Nachweise sind separat in elektronischer Form mit dem Anmeldeformular einzureichen.

## Schweizerischer Verband für Sportphysiotherapie Kontinuierliche berufliche Weiterbildung (KBW)

---

### Akkreditierungslevel C

Der SVSP stellt für den Akkreditierungslevel C folgende Anforderungen an den/die Antragsteller/in:

- Einreichen eines strukturierten Portfolios betreffend Sportphysiotherapie (Zeugnisse, Nachweise, Beschreibungen)
- 4 IFSPT-Kompetenzen\*
- Taping-Kurs: erforderlich
- Notfallmassnahme-Kurs auf dem Feld\*\*: erforderlich
- Anti-Doping-Kurs\*\*\*: erforderlich
- 4 Kurse/Module Reflexionen
- 4 Beschreibungen von komplexen klinischen Fällen
- Mindestens 2 Jahre Berufserfahrung als Sportphysiotherapeut/in mit Mannschaften und/oder einzelnen Athleten/innen\*\*\*

Pflichten nach der Akkreditierung:

- Teilnahme am jährlichen Symposium des SVSP (Bern, Schweiz): empfohlen
- Teilnahme an einer internationalen Konferenz/Jahr: empfohlen

\* Von den 11 IFSPT-Kompetenzen, sind 3 von diesen 4 für Level C obligatorisch: Verletzungsprävention, Akute Intervention, Rehabilitation und Anti-Doping. Kopien der Nachweise für die erfolgreichen Modul/Kurs-Abschlüsse sind separat in elektronischer Form mit dem Anmeldeformular einzureichen.

\*\* Im Master Sportphysiotherapie der BFH / ZHAW Master Sportphysiotherapie / Akutinterventionsmodul / CAS HES SO / SUPSI Rehabilitation des Sportlers oder andere Ausbildungen in der Schweiz oder im Ausland (Unterlagen sind separat in elektronischer Form mit dem Anmeldeformular einzureichen).

\*\*\* Mooc-Online-Kurs (Universität Lausanne: <https://www.my-mooc.com/en/mooc/doping-sports-organizations-and-sciences/>) oder andere Kurse

\*\*\*\* Nachweise sind separat in elektronischer Form mit dem Anmeldeformular einzureichen.

## Schweizerischer Verband für Sportphysiotherapie Kontinuierliche berufliche Weiterbildung (KBW)

---

### Registration zum/zur *Registered International Sports Physical Therapist* für SVSP-Mitglieder mit Akkreditierungslevel A

Richtlinien/Kriterien für die Registration zum/zur *Registered International Sports Physical Therapist* (RISPT) der *International Federation of Sports Physical Therapy* (IFSPT)

Der SVSP-Akkreditierungslevel A setzt einen MSc-Abschluss voraus. Dieser ist den Kompetenzen des IFSPT (International Federation of Sports Physical Therapy) unterstellt. SVSP-Mitglieder mit Akkreditierungslevel A, können bei der IFSPT einen Antrag stellen, um sich als Registered International Sports Physical Therapist (RISPT) registrieren zu lassen. Dies erfordert eine individuelle Bewerbung.

Vorgehen für interessierte SVSP-Mitglieder mit Akkreditierungslevel A:

- Ihre RISPT-Bewerbung muss mittels IFSPT-Formular (Application Form) unter Berücksichtigung der angegebenen Schritte (<https://ifspt.org/rispt/apply-for-registration>) erfolgen.
- Zu beachten: Die IFSPT erhebt RISPT-Registrationskosten von 50.- Euro für 5 Jahre.
- Das SVSP-Mitglied muss die SVSP über die RISPT-Bewerbung informieren (per E-mail am SVSP Sekretariat).
- Die IFSPT und der SVSP stehen bezüglich RISPT-Bewerbungen in Kontakt.

## Schweizerischer Verband für Sportphysiotherapie Kontinuierliche berufliche Weiterbildung (KBW)

---

### Anmeldung für die SVSP-Akkreditierung

Bevor Sie das Formular ausfüllen können, müssen Sie es als Word-Dokument von der Website herunterladen und auf Ihrem Desktop speichern.

Nur Informationen, die im Formular enthalten sind, und die notwendigen Nachweise werden von den Gutachtern berücksichtigt. Zusätzliche Lebensläufe oder Portfolios werden nicht berücksichtigt.

### Inhaltsübersicht Anmeldeformular:

1. Persönliche Angaben, Mentor/in (beratende/r Physiotherapeut/in)
2. Kontinuierliche berufliche Weiterentwicklung (KBW)
3. Arbeitsgeber/ resp. selbstständige Tätigkeiten
4. Klinische Erfahrung/en in der Sportphysiotherapie unter Beaufsichtigung
5. Klinische Erfahrung/en in der Sportphysiotherapie
6. Kurse bzw. Module im Gebiet der Sportphysiotherapie
7. Kurs- bzw. Modul-Betrachtungen
8. Beschreibungen von komplexen klinischen Fällen in der Sportphysiotherapie

#### Punkt 1

Vervollständigen Sie bitte die persönlichen Angaben in den dafür vorgesehenen Feldern. Ihre Angaben zur Physiotherapie-Ausbildung (sowie das Datum des Titelerwerbs) sollten detailliert angegeben werden. Die SVSP-Mitgliedschaft ist eine zwingende Bedingung, um eine Akkreditierung beantragen zu können.

Die SVSP empfiehlt, dass Sie sich am Anfang Ihrer kontinuierlichen beruflichen Weiterentwicklung KBW von einem/einer Sportphysiotherapeuten/in (Mentor/in\*) begleiten lassen. Mentoren\* sind vorzugsweise SVSP-Mitglieder mit mehrjähriger und signifikanter Erfahrung im sportphysiotherapeutischen Bereich. Ihr/e Mentor/in muss vor dem Einreichen des Akkreditierungsantrags informiert werden. Die SVSP-Gutachter können sich im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens mit dem/der genannten Mentor/in in Verbindung setzen.

*(\* Als Mentoren gelten: Praxisleiter/in, Leiter/in der physiotherapeutischen Abteilung einer Klinik, einer Institution oder eines Spitals, Leiter/in eines regionalen oder nationalen Physiotherapie-Teams)*



## Punkt 2

Geben Sie das Datum an, an welchem Sie die sportsphysiotherapeutische kontinuierliche berufliche Weiterbildung (KBW) begonnen haben. Geben Sie eine kurze Zusammenfassung der bisherigen Ziele und der durchgeführten Entwicklung.

## Punkt 3

Bitte geben Sie einen Überblick über Ihre beruflichen Tätigkeiten, einschliesslich Berufsbezeichnung (Klinik/Praxis, eigene Praxis, Standort etc.).

## Punkt 4

Bitte listen Sie alle ihre Erfahrungen als Sportphysiotherapeut/in auf, die Sie **unter Beaufsichtigung** gemacht haben.

Die Angaben können sich sowohl auf Erfahrungen im Klinik-, Praxis oder Sportumfeld beziehen. Es werden nur relevante, nachweisbare Erfahrungen angerechnet.

## Punkt 5

Bitte listen Sie alle Ihre Erfahrungen als Sportphysiotherapeut/in auf, die Sie **in Ihrer Eigenverantwortung** gemacht haben.

Die Angaben können sich sowohl auf Erfahrungen im Klinik-, Praxis oder Sportumfeld beziehen. Es werden nur relevante, nachweisbare Erfahrungen angerechnet.

## Punkt 6

Tragen Sie in der Liste bitte die geforderten Einzelheiten zu den absolvierten klinikbasierten und/oder akademischen Module/Kursen ein.

Es ist sehr wichtig, dass Sie die Module/Kursen den jeweiligen IFSP- Kompetenzen (siehe Annex) zuordnen.

## Punkt 7

Geben Sie zu den besuchten Modulen/Kursen stichwortartig an, was Sie gelernt haben und wie die praktische Implementierung in Ihren Aktivitäten verlief.

Es ist sehr wichtig, dass Sie die Module/Kursen den jeweiligen IFSP- Kompetenzen (siehe Annex) zuordnen.

Diese Betrachtungen sind von Bedeutung und ergänzen die Modul/Kurs-Bestätigungen. Die Bestätigungen allein sind nicht ausreichend.

## Punkt 8

Dieser Abschnitt ermöglicht es Ihnen, Informationen über nicht-formales Lernen (komplexe klinische Fälle, die zu einem Erfahrungslernen geführt haben) in Ihrer sportphysiotherapeutischen Tätigkeit aufzulisten.

Heben Sie bei den von Ihnen angegebenen Fällen die besonderen praktischen Konsequenzen Ihres Lernens hervor.

Jeder komplexe klinische Fall sollte sich auf eine IFSP- Kompetenz beziehen.

Eine Vielzahl von Lernerfahrungen kann auch einbezogen werden. Diese können z.B. in der klinischen Praxis, in der berufsbegleitenden Fortbildung, im individuellen Nachhilfeunterricht, bei Recherchen/Audit, während der Beobachtungen von Situationen oder während Diskussionen mit

Kollegen stattgefunden haben. Auch die Kommunikation mit anderen Akteuren im Sport, wie z.B. Trainer, können Lernerfahrungen generieren und hier angegeben werden.

### **Bemerkungen**

Alle unvollständig eingereichten Formulare werden an den/die Absender/in retourniert.

Nur die im Antragsformular gemachten Angaben werden geprüft und bewertet.

Bitte senden Sie keine zusätzlichen Dateien.

Ausnahme: Kopien der Kurs-Bestätigungen der folgenden Kurse: Notfallmassnahmen auf dem Feld, Taping, Anti-Doping (als PDF oder JPEG einreichen).

### **Annex**

Der SVSP befürwortet vollumfänglich die elf Kompetenzen des IFSPT-Sportphysiotherapie (PDF des gesamten Dokumentes ist auch auf den Sportfisio- und IFSPT-Websites vorhanden).

- Verletzungsprävention
- Akute Intervention
- Rehabilitation
- Leistungssteigerung
- Förderung eines sicheren, aktiven Lebensstils
- Lebenslanges Lernen
- Professionalität und Management
- Beteiligung an der Forschung
- Verbreitung bewährter Praktiken
- Erweiterung der Praxis durch Innovation
- Förderung von Fair Play und Anti-Doping-Praxis

### **Referenzen:**

Bulley, C., Donaghy, M., Coppoolse, R., Bizzini, M., van Cingel, R., DeCarlo, M., Dekker, L., Grant, M., Meeusen, R., Phillips, N., & Risberg, M. (2005) Sports Physiotherapy Competencies and Standards. Sports Physiotherapy For All Project.

### **Online:**

<http://ifspt.org/wp-content/uploads/2012/04/SPTCompetenciesStandards-final-draft.pdf>